

Anfrage 1

Gremium	Termin	Status
Hauptausschuss	07.02.2022	öffentlich

Anfrage Stadtratsfraktion Die Grünen

Anfrage Stadtratsfraktion Die Grünen - BMI-Antrag auf Stellenschaffung von 2020

Vorlage Nr.: 20224631

Stellungnahme der Verwaltung

Die Schaffung einer Stelle zur Unterstützung bei der Umsetzung der Aufgaben und Projekte des Beirats für Migration und Integration (BMI) wurde in der Stadtratssitzung am 14.12.2020 mit Stimmenmehrheit beschlossen.

Der Haushaltsbeschluss umfasste die Jahre 2021 und 2022.

Seitens der ADD wurde der Doppelhaushalt für die Stadt Ludwigshafen in dieser Form nicht genehmigt. 2021 wurde geduldet und 2022 wurde die Prüfung unterbrochen und der HH pauschal beanstandet.

Die Stelleninhaberin der Geschäftsstelle des Beirats für Migration und Integration betreut die Geschäftsstelle derzeit mit 40% ihrer Arbeitszeit. In der Begründung des Antrags auf eine zusätzliche Stelle wurde aufgeführt, dass diese prozentuale Zeit nicht ausreicht um die geplanten Aktivitäten des BMI zu begleiten. Corona bedingt waren viele Aktivitäten in den letzten 2 Jahren nicht möglich. Somit war der Arbeitsanfall überschaubar.

Bei der Abteilung Integration stehen organisatorische und auch personelle Veränderungen an.

Teilweise sind die Aufgaben der Abteilung Integration freiwillige Leistungen der Stadtverwaltung Ludwigshafen. Hier ist zu beachten, dass die ADD ein Augenmerk darauf hat, ob die Stellen erforderlich sind. Die Stadtverwaltung ist in der derzeitigen bekannten finanziellen Situation angehalten äußerst sparsam zu wirtschaften.

Die Stelle der Integrationsbeauftragten ist gerade für Ludwigshafen sehr wichtig.

Der Chancencheck Ludwigshafen (CCLu), mit dessen Hilfe reflektiert wird wie offen und integrativ sich Ludwigshafen darstellt, wurde entwickelt und in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung und im Jobcenter Vorderpfalz pilotiert. Ludwigshafen ist auf einem guten Weg als weltoffene Kommune anerkannt zu werden. Der CCLu soll in allen Bereichen der Stadtverwaltung eingesetzt und später auch interessierten Unternehmen und Organisationen, die in der Stadt ansässig sind zur Verfügung gestellt werden.

Unterstützung erhielt die Abteilung Integration bisher von Honorarkräften. Entlohnt wurden diese aus der Integrationspauschale des Landes. Diese Pauschale steht ab 2022 nicht mehr zur Verfügung.

Die Stadtverwaltung plant, die Stelle zur Unterstützung bei der Umsetzung der Aufgaben und Projekte des Beirats für Migration und Integration zu besetzen mit anteiligen Aufgaben, die bisher von Honorarkräften bewältigt wurden.

Die Bewertung der Stelle steht noch aus.